

Bachelorstudium an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie

Studienangebot an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie

In der folgenden Tabelle sind Bachelorstudiengänge an der Philosophischen Fakultät und dem Fachbereich Theologie unserer Universität aufgelistet. Natürlich können dort weiterhin auch Lehramtsabschlüsse für Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien erworben werden, deren Studienablauf modularisiert ist. Im Fach **Psychologie** wird ein in sich geschlossener „Ein-Fach-Studiengang“ mit Abschluss Bachelor of Science (BSc) angeboten, der nicht mit den hier aufgelisteten Bachelor-Fächern kombinierbar ist. Weiterhin bietet der Fachbereich Theologie in **Evangelischer Theologie** den Abschluss kirchliches Examen sowie den Magister Theologiae an. Weitere Informationen zu Zulassungsbeschränkungen und Bewerbungsverfahren sind auf der FAU-Homepage verfügbar [1].

| | |
|--|--------|
| Orientalistik | BA 1/2 |
| Pädagogik (Uni-NC) | BA 1/2 |
| Philosophie | BA 1/2 |
| Politikwissenschaft | BA 1/2 |
| Sinologie | BA 1/2 |
| Soziologie (Uni-VOR) | BA 1 |
| Soziologie (Uni-VOR) | BA 1/2 |
| Theater- und Medienwissenschaft (Uni-NC) | BA 1/2 |

- BA 1/2 Bachelor of Arts mit 2 Fächern
- BA 1 Bachelor of Arts mit nur einem Fach; Keine Kombination mit einem anderen Fach vorgesehen
- BA 2 Nur als Zweifach wählbar
- EFV Eignungsfeststellungsverfahren
- Uni-NC lokal zulassungsbeschränkt; Bewerbungsfrist 15.7.
- Uni-VOR Voranmeldeverfahren: Nur wer sich bis zum 15.7. anmeldet, bekommt sicher einen Platz an der FAU
- * das Fach Kulturgeographie kann auch als 1-Fach-Bachelor an der Naturwissenschaftlichen Fakultät studiert werden

Ziel des Bachelorstudiums

Mit der Bolognaerklärung von 1999 wurde beschlossen, europaweit gestufte Studienabschlüsse einzuführen. Im zweistufigen Bachelor/Master-Modell wird der Bachelor-Titel („Bachelor of Arts“ oder „Bachelor of Science“) als erster berufsqualifizierender Studienabschluss erworben. Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester. Das Bachelorstudium kann in den meisten Fächern auch in Form eines hälftigen Teilzeitmodells absolviert werden [3].

Nach einem guten Bachelorabschluss besteht im Anschluss daran, oder nach einer Phase der beruflichen Orientierung, eine fachliche Spezialisierung im Rahmen eines Masterstudiengangs. Das Masterstudium ist in der Regel auf vier Semester ausgelegt. Erst der Masterabschluss ist in seiner wissenschaftlichen Vertiefung mit den bisherigen Diplom- und Masterstudiengängen vergleichbar und berechtigt zur Promotion.

Struktur des Bachelor-Studiengangs

Die Struktur der Kombination von zwei Fächern hat sich an der Philosophischen Fakultät bewährt, da so fächerübergreifende Problemstellungen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und gelöst werden. Zudem ist es gerade die vernetzte Denkweise, mit der Geisteswissenschaftler auf dem Arbeitsmarkt punkten können. An der Philosophischen Fakultät wurde daher der Zwei-Fächer-Bachelor zum Regelfall erklärt mit dem Ziel, die für Geisteswissenschaftler notwendige inhaltliche und methodische Breite zu gewährleisten. Eine Tabelle über die Kombinierbarkeit der Bachelor-Fächer finden Sie auf unserer Homepage [2].

Die breite Grundausbildung im Bachelor-Studiengang stellt die notwendige Voraussetzung für die sich daran anschließende Vertiefung und Spezialisierung dar. Zugleich wird mit diesem

| Fach | Abschluss |
|--|-----------|
| Archäologische Wissenschaften | BA 1 |
| Archäologische Wissenschaften | BA 1/2 |
| Buchwissenschaft (Uni-VOR) | BA 1/2 |
| Digitale Geistes- und Sozialwissenschaften | BA 1/2 |
| English and American Studies (EFV) | BA 1/2 |
| Frankoromanistik | BA 1/2 |
| Germanistik | BA 1/2 |
| Geschichte | BA 1/2 |
| Griechische Philologie | BA 1/2 |
| Iberoromanistik | BA 1/2 |
| Indogermanistik und Indoiranistik | BA 1/2 |
| Islamisch-Religiöse Studien | BA 1 |
| Islamisch-Religiöse Studien | BA 2 |
| Italoromanistik | BA 1/2 |
| Japanologie (Uni-VOR) | BA 1/2 |
| Kulturgeographie (Uni-VOR) * | BA 1/2 |
| Kulturgeschichte des Christentums | BA 1/2 |
| Kunstgeschichte | BA 1/2 |
| Lateinische Philologie | BA 1/2 |
| Linguistische Informatik | BA 1/2 |
| Literatur und Buch | BA 1 |
| Mittellatein und Neulatein | BA 1/2 |
| Nordische Philologie | BA 1/2 |
| Öffentliches Recht (nur mit Politikwissenschaft) | BA 2 |
| Ökonomie (Uni-VOR) | BA 1/2 |

Modell den Studierenden die Möglichkeit geboten, sich selbst durch eine verantwortliche Fächerwahl ein Profil zu geben, welches zum einen ihren Interessen und Fähigkeiten entspricht, zum anderen aber auch Berufschancen eröffnet. Nicht zuletzt aus diesem Grunde wurde darauf geachtet, möglichst viele Fächer, darunter vor allem auch die sogenannten „kleinen Fächer“, zu einem studierfähigen Angebot zusammenzuführen.

In jedem Bachelor-Studiengang werden in der Regel zwei Fächer studiert, wobei das Erst-Fach 90, 80 oder 70 ECTS-Punkte umfasst, während im Zweit-Fach stets 70 ECTS-Punkte nachzuweisen sind. Im Erst-Fach wird eine Bachelorarbeit angefertigt, die mit 10 bzw. 15 ECTS-Punkten (Kulturgeographie) bewertet wird. Hinzu kommen, abhängig vom gewählten Erstfach, bis zu 30 ECTS-Punkte aus dem Bereich Schlüsselqualifikationen. Ein-Fach-Studiengänge gibt es für die Fächer „Psychologie“, „Islamisch-Religiöse Studien“, „Literatur und Buch“, „Archäologische Wissenschaften“ und „Soziologie“.

European Credit Transfer System

Studium und Prüfungen beruhen auf dem European Credit Transfer System (ECTS), das ein quantitatives Maß für die Arbeitsbelastung der Studierenden darstellt, neudeutsch auch „workload“ genannt: Ein Studiensemester ist mit 30 ECTS-Punkten veranschlagt, wobei ein ECTS-Punkt einer Arbeitszeit von 30 Stunden entspricht. Die ECTS-Punkte dienen somit als System zur Gliederung, Berechnung und Bescheinigung des Studienaufwandes.

Modularisierung und Leistungsnachweise

Das Bachelor-Studium besteht aus sogenannten Modulen, die mit ECTS-Punkten bewertet sind. Ein Modul ist eine zeitlich zusammenhängende und in sich geschlossene abprüfbare Lehr- und Lerneinheit. Die Studierenden schließen die Module mit einer studienbegleitenden Modulprüfung während der Vorlesungszeit oder im Anschluss an die letzte Lehrveranstaltung ab. Die Modulprüfung kann bestehen aus

- einer Prüfungsleistung,
- einer aus mehreren Teilprüfungen zusammengesetzten Prüfungsleistung,

- einer oder mehreren Studienleistungen oder
- einer Kombination aus Prüfungs- und Studienleistungen

Prüfungs- und Studienleistungen messen den Erfolg der Studierenden. Sie können schriftlich, mündlich oder in anderer Form erfolgen, zum Beispiel als bewertete Präsentation, und werden benotet. Bei Studienleistungen kann sich die Leistungsfeststellung auch auf die erfolgreiche Teilnahme oder das Bestehen bzw. Nicht-Bestehen beschränken.

Berufliche Aussichten

Der Bachelorabschluss soll zwar berufsqualifizierend sein, ein fest umrissenes Berufsbild gibt es jedoch für Geisteswissenschaftler nicht. Aus der bisherigen Erfahrung zeigt sich, dass der Berufseinstieg (häufig über Praktika und Volontariate) gerade in Bereichen gelingt, für die es kein festes (fachliches) Profil gibt. Beispielhaft hierfür sind Tätigkeiten im Journalismus, PR und in der Fort- und Weiterbildung. Zur Orientierung dienen hierbei auch die Kompetenzprofile der einzelnen Studiengänge [4]. Für Tätigkeiten im wissenschaftlichen Bereich (Universitäten, Forschungseinrichtungen, oftmals auch Museen) wird es weiterhin unabdingbar sein, einen Dokortitel zu erwerben. Wie schon erwähnt, ist dafür ein Masterabschluss Voraussetzung.

Adressen

Beratungsbüro des IBZ

Schloßplatz 3/Halbmondstr. 6, Zi. 00.021, 91054 Erlangen
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8 – 16 Uhr, Do 8 – 18 Uhr, Fr 8 – 14 Uhr;
Tel. 09131/85-23333, -24444

Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät

Schloßplatz 3/Halbmondstr. 6, 91054 Erlangen
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30-12:00 Uhr
Ansprechpartner und Kontaktdaten finden Sie im Internet [5].

Des Weiteren stehen Ihnen für die einzelnen Fächer Fachstudienberater zur Verfügung, deren Kontaktinformationen Sie der Homepage der Philosophischen Fakultät entnehmen können [6].

Informationen im Internet

- [1] Infos des IBZ (Fächer, NC, Zulassung etc.): <http://www.fau.de/studium/>
- [2] Kombinationsmöglichkeiten im Zwei-Fach-Bachelor: www.fau.info/bachelorstudium
- [3] Informationen zum Teilzeitstudium an der Fakultät: <https://www.fau.de/files/2014/07/Teilzeitstudium-PhilFak.pdf>
- [4] Informationen zu Kompetenzprofilen und Berufsfeldern: www.phil.fau.de/kompetenzen-bachelor
- [5] Prüfungsamt (Ansprechpartner, Prüfungsordnungen...): <http://www.fau.de/einrichtungen/pruefungsamt/phil/>
- [6] Homepage der Fakultät mit Informationen zu Ansprechpartner/innen: <https://www.phil.fau.de/studium/studienangebot/bachelor/>
- [7] Studienangebot auf einen Blick, Studiengangsdatenbank: <http://www.fau.de/studienangebot>
- [8] Informationsportal für Studieninteressierte: <http://www.meinstudium.fau.de/>
- [9] Career Service (Praktika, Jobs, Abschlussarbeiten etc.): www.career.fau.de
- [10] Berufsbezogene Informationen der Bundesagentur für Arbeit: <https://berufenet.arbeitsagentur.de>
- [11] Studien-Service-Center der Philosophischen Fakultät: www.studienservicecenter.phil.fau.de